

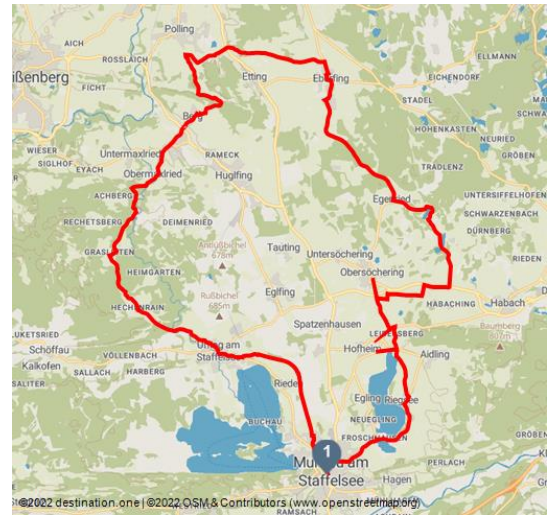


Ausflugstour 3: Von Murnau nach Polling

Radfahren



Alpenblick am Staffelsee 1 - Wolfgang Ehn - Das Blaue Land / Wolfgang Ehn



Tourdaten:


medium
Schwierigkeit


49,6 km
Distanz


5 h
Dauer


551 m
Höhenmeter
(aufsteigend)


551 m
Höhenmeter
(absteigend)


701 m
Höchster Punkt


565 m
Niedrigster Punkt

Bewertungen:

★★★★☆ Panorama

★★★★☆ Kondition

Ansprechpartner:

Tourist Information Murnau
82418 Murnau

☎ +49 8841 476-240

✉ touristinfo@murnau.de

Autor:

Tourist Information Murnau
touristinfo@murnau.de

Organisation:

Tourist Information Murnau

Empfohlene Jahreszeiten:

JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ

Sie ist die Anspruchsvollste und die Längste unter den Familientouren des Blauen Landes.

Wer allerdings eine gute Kondition und/oder viel Zeit mitbringt, wird auf der gesamten Strecke immer wieder durch wunderbare Eindrücke belohnt. Allein schon die glitzernden Wasserflächen des Froschhauser- und Riegsees, das Vogelschutzgebiet im Norden des Riegsees, all die kleinen Weiher, Seen, Gutshöfe und prächtigen Bauernanwesen zwischen Obersöchering und Eberfing, und als Krönung das wundervolle, erstmals im achten Jahrhundert erwähnte Pollinger Kloster mit seinem berühmten Bibliotheksaal machen die Anstrengungen mehr als wett. Nach dem Start beim Murnauer Kultur- und Tagungszentrum geht es entlang der Bahnhof- und Reschstraße zunächst in Richtung Weilheim, an der Kreuzung dann in Richtung Froschhausen und Riegsee. In Riegsee angekommen, führt die Strecke beim Haus des Gastes links über einen Feldweg am See



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/fBHCd>

Quelle: green-solutions

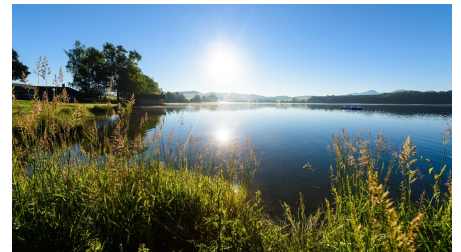
ID: geocoaching_tour_71906

Zuletzt geändert am 19.11.2019, 00:20

und am Vogelschutzgebiet im Norden vorbei zur Kreisstraße zwischen Hofheim und Aidling, durch den Weiler Leibersberg hindurch, an der Staatsstraße links und sogleich wieder rechts auf einer ruhigen Straße nach Obersöchering. Beim ersten Bauernanwesen vor dieser Ortschaft geht es scharf rechts, unter einer Unterführung hindurch, weiter auf eine kleine Anhöhe, von wo aus sich wundervolle Blicke auf die nahen Gebirgsketten des Wettersteins, der Ammergauer und der Allgäuer Alpen auftun. Bald überquert man die Staatsstraße und radelt in Richtung Reinthal weiter. Am Abzweig Hachtsee biegt man nach links ab, und fährt von nun an auf hügeligen, kleinen Straßen an Weihern und am Gut Hachtsee mit seinen Vollblutpferden vorbei bis zu dem Weiler Egenried. Dort rollt man die nächsten Kilometer stets gemütlich und erholsam bergab nach Eberfing. (Achtung, vor Eberfing sollte sich der Radler nicht von dem Abkürzungsschild Murnau- Berg verwirren lassen, außer natürlich, er wählt diese Variante.) Im Ort, in dem man auch eine Rast im Biergarten Zur Post einplanen kann, angelangt, radelt man links in Richtung Etting weiter. Am Feldkreuz führt die Tour nach rechts durch jetzt auffallend größer und ausladender werdende Weizen-, Gerste- und Maisfelder hindurch nach Polling. Nach dem Überqueren der (stark befahrenen) Staatsstraße Murnau/Weilheim radelt man die Obermühlstraße durchs Pollinger Gewerbegebiet hindurch, an der Obermühle vorbei und auf der Hofmarkstraße weiter zur berühmten Klosterkirche. Als unbedingtes Muss sollte man sich hier nicht nur die alten Gemäuer, die zur Meditation einladen, ansehen, sondern auch eine Einkehr in dem gemütlichen Pollinger Kloster-Biergarten einplanen. Zurück führt die Strecke über die Hofmark- und Obermühlstraße zur Obermühle, dort geht es nach rechts über eine kleine Brücke weiter in Richtung Etting. Nach etwa zwei Kilometern führt die Tour zunächst rechts und dann einen kurzen, aber knackigen Anstieg hinauf zur kleinen Ortschaft Berg. Dort kann man nicht nur das Kirchlein St. Michael mit seinen herrlichen Stuckarbeiten von Benedikt Perghofer bewundern, sondern auch die wundervollen Rundblicke über die Voralpenlandschaft genießen. Danach geht es steil bergab, durch Oberhausen hindurch, am Ortsende weiter nach Obermaxlried und dann immer geradeaus bis man an einer Wegkreuzung nach links in Richtung "Grasleiten" abbiegen muss. Von diesem beeindruckenden Bioland-Anwesen mit sehenswerter Hauskapelle aus führt der Weg links weiter über den Weiler Hechenrain nach Uffing. Dort fährt man die Haupt- und die Murnauer Straße bis zur Galveigenstraße, biegt dort links ab und kommt auf dem Fahrweg neben dem Bahngleis zurück nach Murnau. Wer Lust hat, kann in Uffing im direkt am Seeufer gelegenen Biergarten des Gasthauses Alpenblick mit Strandbad den Ausflug beenden. Mit ein bisschen Glück nehmen die Kapitäne der MS Seehausen die Fahrräder auch auf dem Boot mit zurück zum Ausgangspunkt nach Murnau.



Brücke über Uffinger Ach 1 - Wolfgang Ehn - Das Blaue Land / Wolfgang Ehn



Panorama Riegsee mit Alpenblick - Wolfgang Ehn - Das Blaue Land / Wolfgang Ehn



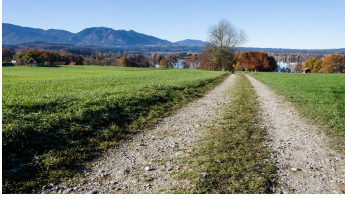
Radfahrer bei Uffing 1 - Wolfgang Ehn - Das Blaue Land / Wolfgang Ehn



Riegsee-Mesnerhauskapelle - Das Blaue Land / Simon Bauer



Seehausen am Staffelsee 2 - Simon Bauer - Das Blaue Land / Simon Bauer



Wanderweg Uffing und Seehausen - Simon
Bauer - Das Blaue Land / Simon Bauer

